

# Bergwerk Joseph-Else

Betrieb, Wartung und Instandsetzung der Schächte und Fördermaschinen



## Arbeitsumfang

- Durchführen von Seil- und Materialfahrten
- Wartung der betriebstechnischen Anlagen (mechanisch, elektrisch) und Monitoring
- Planung und Durchführung von vorgeschriebenen technischen Maßnahmen, z.B. Seilwechsel
- Koordination und Optimierung der unternehmensübergreifenden betrieblichen Abläufe
- Aktualisierung und Verwaltung der technischen Datenbank

## Zusätzliche Aufgaben

- Planung und Durchführung weiterer bergbaulicher Maßnahmen, z.B. Ausbausanieerung
- Einbau von Versorgungsleitungen im Schacht
- Technische Beratung, Ingenieurdienstleistungen und Bereitstellung von Spezialmaschinen

## Technische Daten

### Schacht Joseph

- Teufe: 532 m
- Fertigstellung: 1912
- Ausbau:
  - Tagesnah im Bereich wasserführender Schichten: Tübbinge
  - Tieferliegend überwiegend Mauerwerk
- Fördermaschine: Koepe-Zweisei-Anlage mit rundem Unterseil und Gegengewicht
- Funktion: Seil- und Materialfahrtsschacht; einziehender Wetterschacht; Sumpfung

### Auftraggeber

Mines de Potasse d'Alsace (MDPA)

### Organisation

Joint-Venture „RSA“ mit SOGEA und Actemium

### Ort

Wittelsheim, Frankreich

### Ausführungszeitraum

Beginn: 2021  
Dauer: bis vsl. 2028

---

## **Schacht Else**

- Teufe: 491 m
- Fertigstellung: 1912
- Ausbau:
  - Tagesnah im Bereich wasserführender Schichten: Tübbinge
  - Tieferliegend überwiegend Ortbeton
- Wetterschacht: ausziehend
- Fördermaschine: konische Doppeltrommel, 41 mm Förderseil, seil-geführtes Gegenkorbsystem
- Funktion: Rettungsschacht; Materialschacht für Beton (Korbförderung und Fallleitung)

---

## **Besonderheiten**

- Rückstände des Grubenbrandes machen spezielle Schutzmaßnahmen (PSA) bei Schachtarbeiten erforderlich.
- Aufgrund des hohen Alters der Infrastruktur, insbesondere der Fördergerüste und Schächte inklusive deren Einbauten, sind teilweise Modernisierungs- oder strukturerhaltende Maßnahmen erforderlich, um die notwendigen Sicherheitsstandards zu erreichen.
- Aufgrund des Alters der Anlagen und der wechselhaften Geschichte der Region ist der Dokumentenbestand lückenhaft. Dies erfordert vielfach besondere Erkundungsmaßnahmen, ehe weitere Instandhaltungs- oder Sanierungsmaßnahmen geplant und umgesetzt werden können.